

**Zeitschrift:** Freidenker [1908-1914]  
**Herausgeber:** Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund  
**Band:** 22 (1914)  
**Heft:** 11

**Vereinsnachrichten:** Vereins-Kalender

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

— In Amerika veröffentlicht Prof. Monroe eine Studie über die Fußscheiße Zeitepoche, ein reich illustriertes Werk. In der Prager Kundgebung werden sich auch viele amerikanische Universitätsprofessoren beteiligen. — In Chicago wird als Sammelpunkt des nordamerikanischen Freidenkerkultus ein Fußscheiße Jubiläumshaus errichtet werden.

(La Libre Pensée.)

**Holland.** Der Geistfreund Mendell ist von der Redaktion von „Drie Gedachten“ (Freier Gedanke) zurückgetreten und hat W. Druyer und W. Hawers als Nachfolger bekommen. Die Adresse des Blattes ist jetzt: Amsterdam, Roelof Hartstraat 131, und die der Verwaltung: H. Uitterdijf, Amsterdam, Staringplein 14.

**Italien.** Der „Giordano Bruno-Bund“ wird den 9. Juni, den 25. Jahrestag der Enthüllung des Giordano Bruno-Denkmales auf dem Campo di Fiori in Rom besonders würdig feiern. Hierzu erlässt der Bund Einladungen an alle Geistfreunde und befreundete Vereinigungen, sich nach Möglichkeit an dieser Manifestation zu beteiligen, um sie zu einer recht eindrücksvollen zu gestalten.

**Schweiz.** Unser Geistfreund Professor Dr. Bourget, von der Universität Lausanne, wird das schönste Denkmal bekommen, das sich ein Arzt zur Erinnerung an sein bestes Werk wünschen kann. Der große belgische Chemiker Solvay hat dem Staatsrat 100 000 Franks überwiesen zur Errichtung eines Pavillons für Tuberkulose, der den Namen „Pavillon Bourget“ tragen wird. Das Freidenkerkum von Lausanne sieht damit einen ihrer liebsten Wünsche verwirklicht. —

**Spanien.** In Barcelona hat sich ein freigeistiges Kartell gebildet und zwar aus den Freidenkergruppen von Gracia, San Gervasio und Pueblo Seco, dem antifaschistischen Wohlfahrtsverein und der Gesellschaft fortschrittlicher Frauen. In jedem Stadtteil soll ein Organ zur Verteidigung des Nationalismus geschaffen werden. Die Vorbereitungen hierzu sind schon getroffen. Das Kartell hat sein Büro errichtet und zu seiner Vertretung im Kommunalrat sowie in der Provinz je einen Deputierten gewonnen. Das Blatt „El Gladiador del Libre Pensamiento“ wird zweimal monatlich erscheinen; seine Adresse ist: Calle Ferrer de Blanes, 12, Gracia (Barcelona). — Beste Wünsche zur Arbeit!

(La Libre Pensée Internationale.)

## Deutscher Freidenkerbund.

**Chemnitz.** Kirchenaustrittsteuer. In Neukircher bei Chemnitz verlas in einer Kirchenaustrittsversammlung Pastor Sattloß aus der Kirchengemeindeordnung die Bestimmung, daß für die Bescheinigung über erfolgte Anmeldung der Kirchenaustrittsabsicht zu zahlen seien 3 Mk. für eine Person und zwei Mark für jede weitere. Er sei dafür also nicht verantwortlich sondern der Kirchenvorstand, dessen Vorstand er ist. (1) Mit treuerziger Miene nahm der Herr Pastor schuldbekundend hinter dem Kirchenrat Platz. Er selber war unzufrieden, er konnte nur mit Bedauern feststellen, daß es so sei. Und sein Einfluß auf die hartherzigen Kirchenratsmitglieder, die den Austritt aus der Kirche für eine Familie allein für die pastorale Bescheinigung auf einen halben Wochenlohn und mehr bemessen, ist leider nicht groß genug, um eine solche Handhabung der Dinge unmöglich zu machen. Mit Recht wurde in der Versammlung von einem Arbeiter gesagt, wer zu unbemittelt sei, um diese hohe Steuer zahlen zu können, bleibe sie eben schuldig, er brauche deshalb auf den Austritt aus der Kirche nicht zu verzichten. Sicher aber ist die Absicht so hoher Gebühren die, durch äußerliche Mittel den Austritt aus der Kirche möglichst zu erschweren. Sicher ist aber auch dies, daß das moralische Ansehen der Kirche dadurch nur herabgesetzt wird. Auf die Dauer wirkt auch solches Verhalten der Kirche nur noch mehr dahin, die Kirchenaustritte zu mehren.

**Hannover.** Im vergangenen Winter unternahm die hiesige Ortsgruppe des Deutschen Freidenkerbundes Schritte, um den Kindern der Mitglieder einen konfessionslosen Moralunterricht erteilen zu lassen. Mittels eines aufklärenden Birkulars wurden die Mitglieder mit dieser Absicht bekannt gemacht und um vorläufige Anmeldung der an dem event. stattfindenden Unterricht teilnehmenden Kinder gebeten. Außerdem wurde um Extrazuwendungen zur Finanzierung des Unternehmens ersucht. Gleichzeitig wurde durch ein Inserat in den freidenkerischen Zeitschriften eine geeignete Lehrkraft gesucht, die in der Lage sei, einen konfessionslosen Moralunterricht im Nebenamt zu erteilen. Leider haben aber alle eingeschlagenen Schritte zu einem negativen Resultat geführt. Zunächst fand sich kein Lehrer, dessen wirtschaftliche Position eine derartige Nebenbeschäftigung gestattete. Eine Kraft im Hauptberuf anzustellen kann gar nicht in Frage kommen, denn der Verein ist

absolut nicht in der Lage diese entsprechend zu beschäftigen — kam doch zunächst erst eine Kinderzahl von ca. 30 in Betracht — und dann hapert es an den Finanzverhältnissen. Der Vorstand hat sich durch Rundfrage überzeugt, daß es unmöglich ist, auf die Dauer jährlich mehrere hundert Mark von den Mitgliedern als außerordentliche Beiträge zu erheben und Wohltäter, die solch große Opfer auf sich nehmen würden, sind nicht in unseren Reihen zu finden. Unter diesen Umständen ist vorläufig an eine Einführung des Unterrichts nicht zu denken. Es ist zu erwarten, daß die Befreiung der Dissidentenkinder vom Religionsunterricht eine ganz bedeutende Steigerung der Teilnehmerzahl am Moralunterricht zur Folge hat und daß dann die Zeit gekommen sein wird, dieses Projekt zur Verwirklichung zu bringen. Die Regierung muß erzwingen werden durch die immer größer werdende Zahl der Dissidenten, deswegen sei die Lösung: „Heraus aus Kirche und Tempel!“

**Neukölln.** Hier wütet der Unglaube besonders stark, 1913 waren es weit über 5000 Austritte, die als Antwort auf den Bau einer höchst überflüssigen neuen Kirche, die wieder wie die anderen auch am 7. Tage der Woche leer stehen wird, erfolgten. Den Seelenhirten Neuköllns ist der Schreck darob so arg in die Glieder gefahren, daß sie diesmal ihre Tagung unter Ausschluß der Öffentlichkeit abhalten. Sogar der Vertreter des amtlichen „Neuköllner Tageblatts“ wurde von der Teilnahme ausgeschlossen.

## Vereins- Kalender.

### Deutscher Freidenkerbund.

**Annaberg b. G.** Verein „Globus“. Am ersten Sonnabend jedes Monats Vereinsversammlung und am dritten Sonnabend zwangloses Zusammenspiel, Restaurant „zur Post“ an der Leichpromenade.

**Baden-Baden.** Freidenkerverein. Vereinsabend am zweiten und letzten Samstag jedes Monats, „Café Liebig“, Nebenzimmer. Geistfreunde, die Baden-Baden besuchen, finden Anschluß bei den Herren Oskar Rapp, Garstenstr. 1b, und J. Pinner, Langestr. 29.

**Breslau.** Freiheit. Gemeinde. Erbauung Sonntags früh 9 $\frac{1}{2}$  Uhr, Grünstraße 14/16. G. Tschirn. — Verein „Freier Gedanke“ (Vereinslokal Brauereiausschank „Alter Weinstock“, Poststraße 3). Sitzung jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr. Gäste stets willkommen.

**Cassel.** Versammlungen jeden ersten Donnerstag im Monat.

**Crefeld.** Freidenkerverein. Mitgliederversammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 7 Uhr im Vereinslokal Volkshaus, Ecke Breite Straße und Stephanstraße und jeden dritten Sonntag im Monat abends 5 Uhr im Dörperheim. Gäste willkommen.

**Dortmund.** Freidenkerverein. Versammlung jeden Sonnabend 9 $\frac{1}{2}$  Uhr im Restaurant „Zur Alstadt“, 1. Kampstr. 49.

**Duisburg.** Freidenkerverein. Mitgliederversammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Restaurant „Dewald“, Sonnenwall 42 (Eingang Friedrich-Wilhelmsplatz).

**Frankfurt a. M.** Freidenkervereinigung. Vereinsversammlung jeden zweiten und vierten Montag im Monat, abends 8 $\frac{3}{4}$  Uhr, im Kluhalaal des Kaufmännischen Vereinshauses am Eschenheimer Tor.

**Freiburg i. B.** Ortsgruppe des Deutsch. Freidenkerbundes. Mitgliederversammlung jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, abends im Versammlungslokal, Restaurant „z. Storchen“ (Schiffstraße) Nebenzimmer.

**Gleiwitz O.-P.** Freidenkerverein. Mitgliederversammlung und Vortrag am ersten Mittwoch jeden Monats, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Café „Kaiserkrone“, Wilhelmstraße.

**Hamburg.** Freireligiöse Gesellschaft. Zwangloses Beisammensein jeden Sonntag nachmittags und abends im Dammtor-Café. Gäste sind herzlich willkommen.

**Hannover.** (Ortsgruppe des Freidenkerbundes). Sonntag, den 14. Juni: Ausflug nach dem Deister. (Näheres durch Birkular.) — Sonnabend, den 20. Juni, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Restaurant „Schloßwende“: Vereinsversammlung (Bericht vom Bundestag in Breslau).

**Heidelberg.** Freidenkervereinigung. Vereinsabende im Gutenberg, Haupstr. 45, im Sommer jeden ersten Montag im Monat und jeden ersten und dritten Montag während der Wintersaison.

**Karlsruhe.** (Ortsgruppe.) Die Mitglieder treffen sich jeden Montag Abend im „Grünen Hof“, beim alten Hauptbahnhof.

**Kattowitz.** Freidenkerverein. Vereinsstübchen jeden Mittwoch nach dem 1. des Monats im Restaurant „Reichshalle“ (Wilhelmsplatz) parterre.

**Königshütte** O.-S. Freidenkerverein. Versammlung Sonnabends nach dem 1. und 15. jedes Monats im Restaurant "Bürgergarten" auf der Kattowitzerstr. (früher Haase-Ausschank).

**Königshütte** O.-S. Verein für Ethische Kultur. Versammlungen und Vorträge jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. des Monats im Hotel "Kaiserhof", Kaiserstraße.

**Konstanz**. Freidenkerverein. Zusammenkunft jeden ersten und dritten Montag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, im Hotel Badischer Hof. Adresse Brieftäsch 2 Konstanz.

**Giegnitz**. Freirel. Gemeinde. Jeden Dienstag abend. Büchermuseum in der "Gorlauer Bierhalle".

**Mainz**. Freidenkerverein. Diskussions- u. Vereinsabende 14-tägig, gewöhnlich Donnerstags abends 8 1/2 Uhr in den Räumen der Freimaurerloge "Freunde zur Eintracht", Emmeranstraße 48 p diesbezüglich siehe noch jeweil. Inserate in den 3 Mainzer Tageszeitungen.

**Mülhausen (El.)**. Freidenkerverein. Jeden Mittwoch Vereinsabend.

**München**. Kartell der freiheitlichen Vereine. Die Sonntagsfeier fällt im Sommer aus.

**Saarbrücken**. Verein der Freidenker an der Saar. Vereinsversammlung jeden ersten Freitag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, in der Bürgerhalle, Saarbrücken I.

**Stettin**. Vortrag am Sonntag, den 14. Juni, vorm. 10 1/2 Uhr im Börsenaal. B. Stogal.

**Ulm a. D.** Regelmäßige gemeinschaftliche Diskussionsversammlung der Mitglieder der freireligiösen Gemeinde, des Monistischen Kreises und der Ortsgruppe Ulm-Neu-Ulm des D. M. B. jeden ersten Sonntag im Monat, vormittags 1/11 Uhr, im "Ullgäuer Hof", Fischergasse.

**Wiesbaden**. Freidenkerverein. Zusammenkünfte und Bibliothek Dienstags abends, Bleichstraße 5. Jugend-Bibliothek am ersten und dritten Mittwoch jedes Monats 3—5 Uhr.

**Würzburg**. (Freirel. Gemeinde. E. B.) Jeden zweiten Mittwoch im Monat abends 8 Uhr: Gemeinde-Versammlung im Vereinslokal, Restaurant zum "Halstass" (Nebenzimmer) Semmelstraße 46. Separat-Eingang.

**Bittau**. Freidenkerverein. Jeden vierten Dienstag im Monat Zusammenkunft in Held's Promenaden-Terrasse.

**Bittau**. Freirel. Gemeinde. Jeden zweiten Dienstag im Monat Vortrags-, Diskussions- und Bibliothek-Abend in Held's Promenaden-Terrasse.

#### Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund.

**Aarau**. Freidenkerverein. Vereinslokal: Hotel Krone, 1. Stock.

**Bern**. Freidenkerverein. Präsident: C. Ueckert, Thunstraße 86.

**St. Gallen**. Freidenkerverein. Diskussions- und Vereinsabende jeden ersten Dienstag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, im Restaurant "Fürbühof". Alle Korrespondenzen sind an Franz Schulz, St. Gallen, zu richten.

**Zürich**. Freidenkerverein. Auf. Korrespondenzen sind an Postfach 18251, Seidengasse, Zürich I, zu richten. Kassier: Friedr. Lemke, Brunnengasse 17, Zürich I.

**Arbon, Basel, Baden, Biel, Diessenhofen, Luzern, Rorschach, Schaffhausen, Winterthur**. Freidenkervereine. Sämtliche Korrespondenzen betr. eine dieser Sektionen sind zur Weiterbeförderung an die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweiz. Freidenkerbundes in Zürich zu senden.

**Westschweizerischer Freidenkerbund**: Vorort Lausanne. Präsident: Prof. Dr. L. Neomond, Morges.

**Società Liberl Pensatori Ticinesi**. Vorort Chiasso. Sekretär: Advokat G. Piadent, Chiasso.

**Interkantonale Federation der Schweizerischen Freidenkervereine**. Generalsekretär: Dr. Otto Karmin, 11, Avenue des Arpilières, Genève-Chêne.

**Kartell freigesunder Vereinigungen der Schweiz**. (Angeschlossen: Deutsch-Schweiz.-Freidenkerbund; Monistengruppe Zürich; Landesloge für Ethik und Kultur; Vereinigung konfessionsloser für ethische Kultur, Basel; Freimaurerloge "Zur Aufgehenden Sonne"). Präsident: Prof. Dr. Ferd. Better, Bern.

#### Verein zur Errichtung einer Walderholungsstätte für Konfessionslose (E. B.), Sitz München

sucht auf sein ca. 4 Tagwerk großes Grundstück, welches zum Teil mit Hochwald bewachsen ist, ein Kapital von Mk. 6000.— zu 4 1/2 %. Zins auf 1. Hypothek.

Der freie Platz ist bereits umzäunt, die Straßen sind angelegt und eine Unterlunghütte ist im Entstehen begriffen.

Rückzahlung des Kapitals nach Übereinkunft, event. durch Amortisation.

Näheres durch den 1. Vorsitzenden Max Umlberger, München, Frühlingstr. 3.

#### Hochaktuelle Neuerscheinung.

## Der Gotteslästerungsprozeß wider Friedrich den Großen.

Prozeßbericht von Otto Lehmann-Rußbühl

Sekretär des Komitee's "Konfessionslos".

Mit dem Gutachten des Grafen Paul von Hoensbroech über den Gott des Nicäischen Konzils.

Preis 50 Pfg.

Vereine erhalten bei Mehrbezug Rabatt.

Frankfurt a. M. 1914. Neuer Frankfurter Verlag, G. m. b. H.

Erhältlich durch die Geschäftsstelle München.

Jeder Freidenker muß Käufer dieser Broschüre sein.

∴ In Massen muß dieselbe verbreitet werden. ∴

## „Freie Jugend“

Der neueste Band:

### Konrad Deubler ist erschienen.

Die bisher erschienenen Bände

2. "Schiller und Goethe"
3. "Charakterstärke"
4. "Eroberung des Himmels"
5. "Wunder und Märchen"
6. "Helden"
7. "Kämpfe"
8. "Treue"
9. "Himmel und Erde"
10. "Amerika"
11. "Abenteurer"
12. "Tolstoi"
13. "Böllererhüling"
14. "Aus eigener Kraft"
15. "Lessing"
16. "Krieg und Frieden"
17. "Werktätigkeit"
18. "Untere Lieben"
19. "Kinder des Volkes"

kosten für Bundesmitglieder pro Band 65 Pfg., 80 Ets., 5 Bände Mk. 3,—, Ers. 3,75, bei Mehrbezug Rabatt.

Bundesfreunde lasst Euch die Verbreitung der „Freien Jugend“ angelegen sein.

Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes München 2 NW. 18 und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes Zürich.

Gesinnungsgenossen, welche die

Schweiz besuchen, empfehle ich mein vollständig renoviertes Haus in romantischer Lage 800 m ü. M. mit prächtigem Ausblick auf See u. Gebirge. Reizliche Küche und wohlbestellter Keller. Pensionspreis illustre Zimmer von Mark 4.— an.

Gefl. Prospekte verjedet

Parkhötel u. Pension National  
Krattingen b. Spiez am Thunersee (Schw.)

## Werdeblätter

zur Gewinnung neuer Abonnenten werden an Mitglieder auf Wunsch in beliebiger Anzahl kostenlos zugesandt von der Geschäftsstelle München 2 NW. 18.

## Bundesfreunde!

Werbt neue Mitglieder!

## Freidenker-Vereine

wollen sich wegen des Druckes von Broschüren, Flugschriften, Statuten, Jahres- und Rechnungs-Berichten, Programmen, Gesang- u. Liederbüchern usw. vertrauensvoll an uns wenden. Unser Renommé bürgt Ihnen dafür, daß sie erstklassige Arbeiten zu niedrigen Preisen erhalten.

Oskar Hensel

Buchdruckerei

Gottesberg i. Schlesien.

